

Aufgaben zum Thema **Grundbegriffe und Beispiele**

**Aufgabe 1.1** Wir betrachten den Code  $C \subseteq \mathbb{F}_2^6$  aus Beispiel (1.0) b). Dieser besteht aus den Codewörtern:

000000                  101010                  010101                  111111

- a) Erklären Sie, warum  $C$  1-fehlerkorrigierend ist. Wieviel Fehler kann  $C$  erkennen?
- b) Erklären Sie anhand des Codes  $C$ , wie die Fehlererkennung funktioniert.
- c) Ist der Code  $C$  perfekt?
- d) Ist  $C$  ein MDS-Code?

**Aufgabe 1.2** Wir betrachten den Code  $C \subseteq \mathbb{F}_2^5$  aus Beispiel (1.0) c). Dieser besteht aus den Codewörtern:

00000                  10110                  01101                  11011

- a) Wieviel Fehler kann  $C$  erkennen, wieviel korrigieren?
- b) Erklären Sie anhand des Codes  $C$ , wie die Fehlerkorrektur funktioniert.
- c) Ist der Code  $C$  perfekt?
- d) Ist  $C$  ein MDS-Code?

**Aufgabe 1.3** Es sei ein binärer Code  $C \subseteq \mathbb{F}_2^7$  gegeben, der aus den folgenden 16 Codewörtern besteht:

|         |         |
|---------|---------|
| 0000000 | 1111111 |
| 0001110 | 1110001 |
| 0010111 | 1101000 |
| 0011001 | 1100110 |
| 0100101 | 1011010 |
| 0101011 | 1010100 |
| 0110010 | 1001101 |
| 0111100 | 1000011 |

- a) Bestimmen Sie die Informationsrate und die Minimaldistanz von  $C$ .
- b) Ist der Code  $C$  perfekt?
- c) Ist  $C$  ein MDS-Code?
- d) Wir nehmen nun an, dass  $C$  für Fehlerkorrektur benutzt wird. Es seien drei Codewörter versendet, und die Tupel 0100011, 1100110 und 0000011 erhalten. Was sind laut Maximum-Likelihood-Decodierung die versendeten Codewörter? Unter welcher Voraussetzung sind es tatsächlich die richtigen?
- e) Schreiben Sie ein Computerprogramm "ML-Decodierer", das ein beliebiges binäres 7-Tupel zu einem Codewort von  $C$  decodiert. (Oder seien Sie in der Lage dies schnell selbst an der Tafel zu tun.)

**Aufgabe 1.4** Beweisen Sie,

- a) dass es keinen 1-fehlerkorrigierenden Code  $C \subseteq \mathbb{F}_2^4$  mit  $|C| = 4$  gibt;
- b) dass es keinen binären  $(7, 2^3, 5)$ -Code gibt.

**Aufgabe 1.5** Es sei  $C$  ein perfekter Code mit  $|C| > 1$  und der Minimaldistanz  $d$ . Zeigen Sie, dass  $d = 2e + 1$  mit  $e \in \mathbb{N}_0$  ist (d.h., dass  $d$  ungerade ist).

**Aufgabe 1.6** Es sei  $C$  ein Code der Länge  $n$  und der Minimaldistanz  $d$  über einem Alphabet  $K$  mit  $q$  Elementen. Beweisen Sie:

- a) Ist die Projektion  $\alpha : C \rightarrow K^k$  auf vorgegebene  $k$  Koordinaten, etwa

$$(c_1, \dots, c_n) \mapsto (c_{i_1}, \dots, c_{i_k}),$$

eine bijektion, so gilt  $k \leq n - d + 1$ . Diese  $k$  Koordinaten trennen die Codewörter, d.h. sie bestimmen das Codewort eindeutig.

- b) Genau für MDS-Codes ist die Projektion auf beliebige  $k = n - d + 1$  Koordinaten bijektiv. Dies erklärt den Begriff MDS, also Maximum Distance Separable.

**Aufgabe 1.7** Konstruieren Sie einen binären  $(4, 2^3, 2)$ -MDS-Code.

*Hinweis:* Betrachten Sie die Menge aller binären 4-Tupel mit einer geraden Anzahl von Einsen.

**Aufgabe# 1.8** Es sei  $F = \{0, 1, \dots, q - 1\}$ . Für  $a, b, \in F$  sei

$$\|a - b\| = \min\{a - b, b - a\},$$

wobei die Addition auf  $F$  modulo  $q$  zu lesen ist. Sind  $u = (u_1, \dots, u_n)$  und  $v = (v_1, \dots, v_n) \in \mathbb{F}^n$ , so bezeichnen wir mit

$$d_L(u, v) = \sum_{i=1}^n \|u_i - v_i\|$$

die Lee-Distanz von  $u$  und  $v$ . Zeigen Sie:

- a)  $d_L$  definiert eine translationsinvariante Metrik auf  $F^n$ .
- b) Ist  $q = 2n + 1$  und

$$C = \{(c_1, \dots, c_n) \in \mathbb{F}^n \mid \sum_{i=1}^n i c_i \equiv 0 \pmod{2n + 1}\}$$

so liefern die Lee-Kugeln vom Radius 1 um die Codewörter  $c \in C$  eine disjunkte Überdeckung von  $F^n$ . Insbesondere ist  $C$  ein perfekter 1-fehlerkorrigierender Code in der Lee-Metrik.

- c) Ist  $q = 2e^2 + 2e + 1$  mit  $e \in \mathbb{N}$ , so ist

$$C = \{(c, (2e + 1)c) \mid c \in F\} \subseteq F^2$$

ein perfekter  $e$ -fehlerkorrigierender Code in der Lee-Metrik.

*Hinweise:*

zu b) Ist  $(a_1, \dots, a_n) \in \mathbb{F}^n$ , so betrachte  $\sum_{i=1}^n i a_i \equiv k \pmod{2n + 1}$  mit  $-n \leq k \leq n$ , um das Codewort mit Abstand kleiner oder gleich 1 zu finden.

zu c) Zeigen Sie, dass die Minimaldistanz von  $C$  größer oder gleich  $2e + 1$  ist und dass eine Kugel vom Radius  $e$  genau  $2e^2 + 2e + 1$  Vektoren enthält.

Aufgaben mit # sind etwas schwieriger und sind speziell für M.Sc. Studierenden gedacht. Diese Aufgaben werden in den Übungen nicht besprochen, sind schriftlich zu bearbeiten und abzugeben.